

Gemeinderat von Zürich

17.06.09

Motion

von Severin Pflüger (FDP)
und Daniel Meier (CVP)

Der Stadtrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kanton, dem Gemeinderat eine Projektierungsvorlage vorzulegen, die den Bau eines Seerestaurant im Bereich des oberen Seebeckens - vorzugsweise beim Bürkliplatz - vorsieht.

Begründung:

An der Euro 08 ist die einmalige Lage Zürichs als Stadt am See wieder in das Bewusstsein von uns Zürcherinnen und Zürchern gerückt. Sämtliche Gastronomiebetriebe rund um das Seebecken wurden rege genutzt. Insbesondere das VIP-Floss am Bellevue, welches für die breite Öffentlichkeit geöffnet wurde, erlebte einen regelrechten Besucheransturm.

Vor ca. 10 Jahren wurde eine Idee für ein Seerestaurant, ähnlich dem VIP-Floss, am Bürkliplatz, zwischen Schiffanlegestelle und Quaibrücke, präsentiert. Die Idee stiess damals beim Kanton, als Eigentümerin des Sees, bei Zürich Tourismus, bei der Schifffahrtsgesellschaft und weiteren Kreisen auf breite Zustimmung. Trotzdem wurde sie damals „schubladiert“, da zusammen mit dem neuen Kongresshaus auch ein Restaurant am See hätte entstehen sollen.

Da das Kongresshaus nicht in der vorgesehenen Form realisiert wird, muss diese Idee erneut aufgegriffen werden. Das ist auch dringend notwendig, zumal heute am Seebecken im Bereich der City keine vergleichbare Gastronomie besteht.

Der Standort am Bürkliplatz ist in jeder Hinsicht ideal. Er liegt in der Verlängerung der Bahnhofstrasse, die in ihrem oberen Bereich eine markante Aufwertung erfahren würde, indem ein attraktiver und gut frequentierter Übergang zum See geschaffen wird. Auch ist er mit ÖV hervorragend erschlossen. Mit der unmittelbaren Nähe zum See und dem einmaligen Alpenpanorama wird das Seerestaurant sicherlich ein Anziehungspunkt weit über die Stadt hinaus sein.

Auch der Zeitpunkt für ein solches Projekt ist ideal, da es sich mit den Anforderungen des Leitbilds zum Seebecken, welches die Stadt und der Kanton erarbeitet haben und sich zur Zeit in der Vernehmlassung befindet, vollumfänglich deckt und nach dessen Erlass unverzüglich umgesetzt werden kann.

Eine private Finanzierung ist anzustreben.

